

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4126 77001

Preise

M I 6 - j/77

6.7.78

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1977

Inhalt

Seite

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

2

Tabellen

1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

3

1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen

4

2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

8

2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den
Regierungsbezirken

11

3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbern

12

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößen-
klassen

13

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den
Regierungsbezirken

14

6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den
Regierungsbezirken

15

7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Baugebungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit
Wohngebiet gemischt

Wohngebiet, offene und
geschlossene Bauweise

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
1974	A	20 553	15 316	4 475	169	493	100
	B	20 089 135	12 764 778	5 940 485	537 391	426 264	420 217
	D	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	A	19 690	15 959	2 848	236	608	39
	B	17 722 593	12 643 751	3 663 896	827 700	418 389	168 857
	D	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	A	20 670	16 712	3 128	208	571	51
	B	19 021 307	13 294 878	4 472 425	689 343	481 721	82 940
	D	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	A	20 974	16 801	3 251	216	621	85
	B	19 983 350	13 595 443	4 789 186	972 677	425 159	200 885
	D	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
1974	A	6 864	4 944	1 624	66	210	20
	B	6 417 454	4 023 928	2 036 874	167 000	120 818	68 834
	D	50,04	57,86	39,03	35,16	13,48	19,37
1975	A	6 610	5 359	777	124	337	13
	B	5 579 498	3 969 868	960 584	388 922	185 974	74 150
	D	58,45	69,09	40,42	19,81	15,96	31,89
1976	A	6 938	5 652	814	104	357	11
	B	6 119 246	4 228 251	1 328 792	330 303	215 703	16 197
	D	63,68	79,19	33,24	26,52	7,89	10,79
1977	A	6 923	5 569	920	62	352	20
	B	6 359 873	4 431 767	1 442 279	258 562	195 692	31 583
	D	73,53	90,07	40,90	22,96	7,94	63,89
KARLSRUHE							
1974	A	5 783	4 343	1 268	40	82	50
	B	4 936 923	3 196 444	1 240 014	158 595	138 971	202 899
	D	44,53	57,03	27,21	10,60	9,68	3,72
1975	A	5 287	4 266	906	38	72	5
	B	4 148 699	3 004 261	943 916	132 975	62 536	5 011
	D	56,51	67,76	28,32	25,53	10,41	24,07
1976	A	5 847	4 720	1 026	48	44	9
	B	5 009 882	3 633 646	1 165 808	171 735	26 509	12 184
	D	63,17	75,86	32,61	13,46	10,48	17,64
1977	A	5 766	4 589	1 052	56	54	15
	B	4 970 865	3 457 721	1 155 266	303 076	19 730	35 072
	D	68,46	84,08	34,66	28,55	16,49	16,44
FREIBURG							
1974	A	3 776	2 875	722	54	100	25
	B	4 128 294	2 612 745	1 149 004	176 841	96 714	92 990
	D	29,98	36,95	17,62	18,70	28,84	9,31
1975	A	3 741	3 157	430	48	92	14
	B	3 892 891	2 856 614	727 679	193 863	73 104	41 631
	D	33,95	38,69	20,21	22,03	28,88	13,55
1976	A	3 916	3 165	560	48	114	29
	B	4 006 188	2 728 428	974 974	162 481	87 411	52 894
	D	35,74	43,51	18,54	20,45	23,12	20,42
1977	A	3 963	3 083	630	68	148	34
	B	4 154 401	2 703 337	988 986	201 265	139 755	122 058
	D	41,84	50,44	19,79	23,28	58,67	41,58
TUEBINGEN							
1974	A	4 130	3 154	861	9	101	5
	B	4 606 464	2 931 661	1 514 593	34 955	69 761	55 494
	D	31,81	36,89	23,74	10,24	13,03	20,48
1975	A	4 052	3 177	735	26	107	7
	B	4 101 505	2 813 008	1 031 717	111 940	96 775	48 065
	D	38,96	46,08	25,12	18,73	9,44	26,14
1976	A	3 969	3 175	728	8	56	2
	B	3 885 991	2 704 553	1 002 851	24 824	152 098	1 665
	D	42,98	51,38	26,14	26,37	7,61	.
1977	A	4 322	3 560	649	30	67	16
	B	4 498 211	3 002 618	1 202 655	209 774	70 992	12 172
	D	44,20	54,54	24,87	17,80	15,05	28,01

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART REGION MITTLERER NECKAR							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A B D	171 147 264 331,29	140 102 118 384,36	27 39 479 201,04	- .	1 240 .	3 5 427 284,79
LANDKREISE							
BOEBLINGEN	A B D	610 608 621 99,74	536 384 523 138,07	64 100 888 61,19	9 120 196 9,96	- .	1 3 014 .
ESSLINGEN	A B D	545 478 647 154,32	478 375 612 181,75	52 73 572 54,32	13 26 551 52,71	2 2 912 .	- .
GOEPFINGEN	A B D	711 588 196 85,11	568 427 762 98,82	142 156 649 49,64	1 3 785 .	- .	- .
LUDWIGSBURG	A B D	608 476 079 141,70	536 383 937 159,35	71 89 844 69,14	- .	- .	1 2 298 .
REMS-MURR-KREIS	A B D	834 678 721 90,10	641 453 888 112,32	138 215 530 43,91	5 3 294 154,75	50 6 009 32,58	- .
REGION MITTLERER NECKAR	A B D	3 479 2 977 528 121,59	2 899 2 127 840 148,06	494 675 962 61,48	28 153 826 20,27	53 9 161 49,61	5 10 739 172,79
REGION FRANKEN							
STADTKREISE							
HEILBRONN, STADT	A B D	96 107 831 97,22	67 59 844 120,62	25 33 471 79,67	4 14 516 41,23	- .	- .
LANDKREISE							
HEILBRONN	A B D	582 468 289 51,99	483 360 188 56,66	96 100 657 36,93	3 7 444 29,63	- .	- .
HOHENLOHEKREIS	A B D	762 712 643 19,19	411 344 925 26,02	68 166 834 17,13	21 60 174 18,68	249 122 846 4,84	13 17 864 7,05
SCHWABISCH HALL	A B D	426 393 562 20,45	386 344 392 20,32	39 37 170 16,92	1 12 000 .	- .	- .
MAIN-TAUBER-KREIS	A B D	395 418 969 22,37	240 207 320 30,75	98 134 392 14,87	5 10 602 43,01	50 63 675 7,92	2 2 980 .
REGION FRANKEN	A B D	2 261 2 101 294 31,37	1 587 1 316 669 37,96	326 472 524 25,12	34 104 736 26,91	299 186 521 5,89	15 20 844 7,78
REGION OSTWÜRTTEMBERG							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A B D	364 469 880 24,99	295 310 452 26,58	69 159 428 21,91	- .	- .	- .
OSTALBKREIS	A B D	819 811 171 34,46	788 676 806 38,24	31 134 365 15,42	- .	- .	- .
REGION OSTWÜRTTEMBERG	A B D	1 183 1 281 051 30,99	1 083 987 258 34,57	100 293 793 18,94	- .	- .	- .

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE REGION MITTLERER OBERRHEIN							
STADTKREISE							
BADEN-BADEN, STADT	A	33	31	2	-	-	-
	B	29 161	24 792	4 369			
	D	106,25	117,50	.			
KARLSRUHE, STADT	A	183	127	56	-	-	-
	B	187 085	124 021	63 064			
	D	138,26	170,30	75,24			
LANDKREISE							
KARLSRUHE	A	1 309	1 187	118	4	-	-
	B	1 050 081	829 266	209 946	10 865		
	D	70,21	77,52	43,70	24,90		
RASTATT	A	620	389	179	21	25	6
	B	633 609	317 749	137 998	146 935	14 563	16 364
	D	37,54	56,48	25,20	12,99	18,15	11,69
REGION MITTLERER OBERRHEIN	A	2 145	1 734	355	25	25	6
	B	1 899 936	1 295 828	415 377	157 804	14 563	16 364
	D	66,57	82,01	42,33	13,81	18,15	11,69
REGION UNTERER NECKAR							
STADTKREISE							
HEIDELBERG, STADT	A	148	133	15	-	-	-
	B	112 056	90 888	21 168			
	D	193,53	209,95	123,04			
MANNHEIM, STADT	A	146	124	16	6	-	-
	B	210 031	76 976	38 711	94 344		
	D	93,54	145,73	74,16	58,92		
LANDKREISE							
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	551	299	203	17	28	4
	B	515 238	235 561	219 615	43 123	5 123	11 816
	D	16,33	21,56	11,99	12,78	11,76	7,87
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	1 472	1 285	179	6	-	2
	B	1 157 189	979 513	170 469	4 366		2 841
	D	91,31	101,08	36,04	71,20		.
REGION UNTERER NECKAR	A	2 317	1 841	413	29	28	6
	B	1 994 514	1 382 938	449 963	141 833	5 123	14 657
	D	77,92	97,18	31,68	45,27	11,76	19,65
REGION NORDSCHWARZWALD							
STADTKREISE							
PFORZHEIM, STADT	A	36	31	5	-	-	-
	B	29 738	23 292	6 446			
	D	128,16	156,78	24,76			
LANDKREISE							
CALW	A	432	344	85	1	-	2
	B	378 924	286 377	87 190	1 693		3 664
	D	54,80	62,35	31,90	.		.
ENZKREIS	A	636	500	133	1	1	1
	B	477 875	346 714	128 984	1 746	44	387
	D	56,86	66,16	32,64	.	.	.
FREUDENSTADT	A	200	139	61	-	-	-
	B	189 878	122 572	67 306			
	D	35,16	45,85	15,70			
REGION NORDSCHWARZWALD	A	1 304	1 014	284	2	1	3
	B	1 076 415	778 955	289 926	3 439	44	4 051
	D	54,28	64,27	28,31	.	.	24,03

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG REGION SÜDLICHER OBERRHEIN							
STADTKREISE							
FREIBURG I. BR. STADT	A	143	92	12	7	20	12
	B	334 366	76 863	47 365	43 014	81 125	85 999
	D	77,01	147,06	58,40	44,51	67,27	50,09
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	345	292	44	8	-	1
	B	320 052	240 915	63 475	5 596	-	10 066
	D	55,07	67,18	17,98	17,72	-	-
EMHENDINGEN	A	207	182	15	7	3	-
	B	206 928	152 953	39 270	12 607	2 098	-
	D	50,02	61,06	18,71	12,61	55,65	-
ORTENAU-KREIS	A	801	599	98	19	78	7
	B	715 591	487 471	141 831	57 453	19 697	9 139
	D	30,17	36,42	18,14	16,16	12,42	9,65
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 496	1 165	169	41	101	20
	B	1 576 937	958 202	291 941	118 670	102 920	105 204
	D	47,76	56,96	24,71	26,13	56,54	43,70
REGION SCHWARZWALD - BAAR HEUBERG							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A	368	302	33	10	15	8
	B	395 989	239 191	112 014	34 856	5 985	3 943
	D	23,13	29,97	12,01	14,12	9,78	24,11
SCHWARZWALD-B. BAAR-KREIS	A	487	454	27	1	3	2
	B	514 774	449 719	61 443	800	475	2 337
	D	39,33	41,96	20,90	-	57,91	-
TUTTLINGEN	A	573	408	156	2	7	-
	B	592 112	343 499	243 961	3 363	1 289	-
	D	22,18	28,31	13,69	-	24,47	-
REGION SCHWARZWALD - BAAR HEUBERG	A	1 428	1 164	216	13	25	10
	B	1 502 875	1 032 409	417 418	39 019	7 749	6 280
	D	28,31	34,64	14,30	14,15	15,17	21,52
REGION HOCHRH. - BODENSEE							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A	466	341	93	9	19	4
	B	483 174	324 931	96 030	24 578	27 061	10 574
	D	67,03	83,10	22,87	26,87	80,78	32,40
LOERRACH	A	239	197	36	3	3	-
	B	224 802	173 677	45 441	4 659	1 025	-
	D	56,02	63,49	30,39	36,05	17,73	-
WALDSHUT	A	334	216	116	2	-	-
	B	366 613	214 118	138 156	14 339	-	-
	D	30,00	37,28	20,35	-	-	-
REGION HOCHRH. - BODENSEE	A	1 039	754	245	14	22	4
	B	1 074 589	712 726	279 627	43 576	28 086	10 574
	D	52,09	64,56	22,85	23,68	78,47	32,40

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
REGIERUNGSBEZIRK TÜBINGEN							
REGION NECKAR-ALB							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	697	610	80	2	-	5
	B	623 161	494 831	114 978	5 612	-	7 740
	D	75,43	86,27	33,28	.	-	40,62
TUEBINGEN	A	208	185	23	-	-	-
	B	180 114	140 326	39 788	-	-	-
	D	64,21	74,66	27,36	-	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	424	356	68	-	-	-
	B	403 718	316 476	87 242	-	-	-
	D	28,14	32,60	11,93	-	-	-
REGION NECKAR - ALB	A	1 329	1 151	171	2	-	5
	B	1 206 993	951 633	242 008	5 612	-	7 740
	D	57,94	66,71	24,61	.	-	40,62
REGION DONAU - ILLER ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	240	206	13	1	20	-
	B	400 795	214 648	93 509	58 000	34 638	-
	D	45,93	65,01	29,55	.	21,06	-
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	580	552	22	2	2	2
	B	521 247	477 445	32 152	7 005	2 416	2 229
	D	33,79	35,24	12,47	.	.	.
BIBERACH	A	476	274	174	5	23	-
	B	459 866	239 834	195 315	20 400	4 317	-
	D	22,37	30,54	14,00	9,17	9,80	-
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	A	1 296	1 032	209	8	45	2
	B	1 381 908	931 927	320 976	85 405	41 371	2 229
	D	33,51	40,89	18,38	17,68	19,05	.
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	665	492	168	5	-	-
	B	643 613	371 709	261 893	10 011	-	-
	D	67,16	87,49	40,06	21,09	-	-
RAVENSBURG	A	712	573	93	15	22	9
	B	976 993	478 666	357 757	108 746	29 621	2 203
	D	34,01	49,43	20,77	16,93	9,45	7,39
SIGMARINGEN	A	320	312	8	-	-	-
	B	288 704	268 683	20 021	-	-	-
	D	21,25	22,34	6,53	-	-	-
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	A	1 697	1 377	269	20	22	9
	B	1 909 310	1 119 058	639 671	118 757	29 621	2 203
	D	43,25	55,57	28,22	17,28	9,45	7,39

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
UNTER 2 000	UNTER 100 A	29	8	-	-	21	-
		B 1 306	436			870	
		D 12,25	20,20			8,27	
	100 - 300 A	44	29	3	-	8	4
		B 8 343	5 314	674		1 583	772
		D 30,95	41,56	17,26		7,67	17,66
	300 - 500 A	91	72	17	-	1	1
		B 37 429	29 653	6 957		432	387
		D 63,39	74,30	22,67		.	.
	500 - 1 000 A	912	770	137	1	4	-
		B 675 296	567 281	104 551	671	2 793	
		D 36,09	38,79	22,37	.	3,13	
	1 000 - 3 000 A	257	173	77	1	6	-
		B 365 437	230 167	122 538	1 677	11 055	
		D 25,31	31,10	16,39	.	4,22	
	3 000 ODER MEHR A	30	12	14	1	1	2
		B 164 039	49 502	94 046	3 785	3 175	13 531
		D 21,24	39,41	13,10	.	.	.
	ZUSAMMEN A	1 363	1 064	248	3	41	7
		B 1 251 850	882 353	328 766	6 133	19 908	14 690
		D 31,75	38,02	17,48	11,17	4,26	20,72
2 000 - 5 000	UNTER 100 A	209	96	30	-	82	1
		B 10 100	4 612	1 541		3 851	96
		D 20,62	27,63	16,11		14,47	.
	100 - 300 A	237	139	40	-	53	5
		B 45 569	28 026	7 984		8 542	1 017
		D 40,71	57,13	20,72		8,28	17,41
	300 - 500 A	427	343	63	-	20	1
		B 176 490	143 480	25 173		7 470	367
		D 65,28	72,51	41,56		9,59	.
	500 - 1 000 A	3 377	2 872	478	7	18	2
		B 2 447 263	2 077 648	350 393	5 151	12 228	1 843
		D 42,33	44,67	30,12	23,04	6,74	.
	1 000 - 3 000 A	902	632	238	10	18	4
		B 1 264 397	855 648	346 605	22 137	32 758	7 249
		D 29,27	33,91	21,19	19,27	5,36	6,15
	3 000 ODER MEHR A	119	37	68	10	3	1
		B 656 254	191 071	375 825	67 297	16 225	5 836
		D 21,17	31,39	18,66	12,17	2,99	.
	ZUSAMMEN A	5 271	4 119	917	27	194	14
		B 4 600 073	3 300 485	1 107 521	94 585	81 074	16 408
		D 36,54	42,40	23,61	14,43	6,23	6,98
5 000 - 10 000	UNTER 100 A	139	72	7	1	57	2
		B 7 394	3 865	346	86	3 007	90
		D 37,40	55,79	18,66	.	17,39	.
	100 - 300 A	261	185	33	2	41	-
		B 54 404	40 167	6 616	491	7 130	
		D 70,00	88,07	21,24	.	11,80	
	300 - 500 A	594	526	48	8	12	-
		B 249 377	222 161	19 358	3 196	4 662	
		D 82,75	89,11	31,50	41,85	20,54	
	500 - 1 000 A	2 913	2 596	300	5	9	3
		B 2 075 782	1 839 551	223 902	3 676	6 552	2 101
		D 55,43	58,98	27,68	43,64	23,50	20,50
	1 000 - 3 000 A	796	565	195	17	13	6
		B 1 163 415	781 892	315 759	32 204	21 406	12 154
		D 39,69	49,30	21,51	17,16	5,69	14,16
	3 000 ODER MEHR A	116	39	57	13	3	4
		B 834 677	220 757	408 853	169 971	18 510	16 586
		D 30,41	73,05	19,02	5,97	8,62	18,24
	ZUSAMMEN A	4 819	3 983	640	46	135	15
		B 4 385 049	3 108 393	974 834	209 624	61 267	30 931
		D 48,20	60,07	22,08	9,10	10,90	16,79
10 000 - 20 000	UNTER 100 A	131	63	13	3	47	5
		B 6 494	2 992	724	88	2 352	338
		D 39,13	59,63	21,45	27,25	21,64	20,36
	100 - 300 A	389	307	37	1	40	4
		B 83 675	68 801	7 087	145	6 800	842
		D 125,66	149,15	21,76	.	11,40	16,38
	300 - 500 A	619	549	50	1	17	2
		B 253 323	224 878	20 569	380	6 696	800
		D 108,51	117,96	41,62	.	13,04	.

A = Zahl der Fälle, B = Übersagte Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A 2 089	1 781	279	12	15	2
		B 1 480 634	1 252 938	205 428	9 763	10 819	1 686
		D 69,82	76,07	36,82	29,43	11,79	.
	1 000 - 3 000	A 681	457	183	20	15	6
		B 1 026 703	650 018	301 629	37 065	26 566	11 425
		D 51,82	66,18	27,95	32,30	9,36	26,58
	3 000 ODER MEHR	A 132	46	61	20	3	2
		B 952 915	255 985	506 423	135 702	42 940	11 865
		D 43,16	101,60	23,17	21,79	4,44	.
	ZUSAMMEN	A 4 041	3 203	623	57	137	21
		B 3 803 744	2 455 612	1 041 860	183 143	96 173	26 956
		D 62,03	81,98	27,60	24,35	8,14	24,70
20 000 - 50 000	UNTER 100	A 66	28	4	1	32	1
		B 3 203	1 482	196	51	1 404	70
		D 62,32	93,77	24,61	.	37,73	.
	100 - 300	A 157	119	24	1	12	1
		B 35 823	28 211	5 193	234	1 946	239
		D 117,66	141,03	33,60	.	28,92	.
	300 - 500	A 421	369	46	4	2	-
		B 173 346	151 874	19 102	1 555	815	.
		D 118,57	126,36	63,17	83,02	.	.
	500 - 1 000	A 1 802	1 533	263	2	3	1
		B 1 300 313	1 099 075	196 063	1 734	2 647	794
		D 72,06	77,72	40,53	.	30,98	.
	1 000 - 3 000	A 662	452	168	33	4	5
		B 985 966	651 266	257 497	61 993	7 173	8 037
		D 69,98	86,78	39,20	32,02	43,11	11,48
	3 000 ODER MEHR	A 120	54	43	20	2	1
		B 862 117	305 321	345 010	191 908	14 391	5 487
		D 59,81	124,27	30,73	14,65	.	.
	ZUSAMMEN	A 3 228	2 555	548	61	55	9
		B 3 360 768	2 237 229	823 061	257 475	28 376	14 627
		D 71,18	90,82	36,48	20,08	23,95	11,80
50 000 - 100 000	UNTER 100	A 24	17	2	-	5	-
		B 1 030	686	119	.	225	.
		D 63,67	71,21	.	.	44,42	.
	100 - 300	A 115	88	10	1	16	-
		B 23 572	18 485	2 081	162	2 844	.
		D 193,26	230,99	43,79	.	62,18	.
	300 - 500	A 241	224	12	-	3	2
		B 99 450	92 397	5 232	.	993	828
		D 121,52	126,41	48,95	.	46,33	.
	500 - 1 000	A 660	614	38	-	8	-
		B 469 151	435 988	27 994	.	5 169	.
		D 88,10	89,44	75,56	.	43,15	.
	1 000 - 3 000	A 224	184	38	1	-	1
		B 335 911	267 416	64 947	1 543	.	2 005
		D 84,42	92,02	56,41	.	.	.
	3 000 ODER MEHR	A 65	36	19	3	6	1
		B 524 381	242 397	163 067	68 138	47 765	3 014
		D 83,58	135,54	39,45	27,87	50,25	.
	ZUSAMMEN	A 1 329	1 163	119	5	38	4
		B 1 453 495	1 057 369	263 440	69 843	56 996	5 847
		D 89,59	106,35	47,70	28,17	50,11	65,06
100 000 - 200 000	UNTER 100	A 9	5	-	-	4	-
		B 376	194	.	.	182	.
		D 140,27	146,24	.	.	133,90	.
	100 - 300	A 72	62	4	-	6	-
		B 16 192	14 380	623	.	1 189	.
		D 177,13	190,05	52,81	.	85,91	.
	300 - 500	A 94	87	6	-	1	-
		B 36 490	33 584	2 526	.	380	.
		D 173,52	179,50	104,98	.	.	.
	500 - 1 000	A 136	116	19	-	1	-
		B 94 428	79 884	14 044	.	500	.
		D 151,71	165,80	75,95	.	.	.
	1 000 - 3 000	A 80	46	19	7	1	7
		B 128 201	73 552	31 443	9 407	1 880	11 919
		D 112,28	148,45	75,78	62,13	.	31,59
	3 000 ODER MEHR	A 32	7	9	4	7	5
		B 308 304	49 293	59 814	48 123	76 994	74 080
		D 77,06	168,44	74,39	40,08	66,84	53,07

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN	A 423	323	57	11	20	12
		B 583 991	250 887	108 450	57 530	81 125	85 999
		D 105,71	164,44	75,58	43,68	67,27	50,09
200 000 - 500 000	UNTER 100	A 16	16	-	-	-	-
		B 818	818	-	-	-	-
		D 169,40	169,40	-	-	-	-
100 - 300	A	30	28	2	-	-	-
		B 6 664	6 438	226	-	-	-
		D 169,30	174,23	.	-	-	-
300 - 500	A	89	75	14	-	-	-
		B 36 052	30 627	5 425	-	-	-
		D 139,79	151,76	72,21	-	-	-
500 - 1 000	A	121	95	26	-	-	-
		B 85 016	65 076	19 940	-	-	-
		D 137,56	155,06	80,45	-	-	-
1 000 - 3 000	A	63	33	28	2	-	-
		B 99 950	52 295	44 083	3 572	-	-
		D 112,98	145,26	67,35	.	-	-
3 000 ODER MEHR	A	10	4	2	4	-	-
		B 168 616	45 743	32 101	90 772	-	-
		D 96,19	191,14	.	53,23	-	-
ZUSAMMEN	A	329	251	72	6	-	-
		B 397 116	200 997	101 775	94 344	-	-
		D 114,61	160,89	74,83	58,92	-	-
500 000 UND MEHR	UNTER 100	A 2	1	1	-	-	-
		B 75	20	55	-	-	-
		D .	.	.	-	-	-
100 - 300	A	34	31	1	-	1	1
		B 7 905	7 248	227	-	240	190
		D 387,68	393,53	.	-	.	.
300 - 500	A	43	38	5	-	-	-
		B 17 746	15 680	2 066	-	-	-
		D 386,52	392,71	339,48	-	-	-
500 - 1 000	A	57	45	11	-	-	1
		B 40 879	32 975	7 291	-	-	613
		D 363,68	386,45	284,51	-	-	.
1 000 - 3 000	A	30	23	7	-	-	-
		B 44 574	33 656	10 918	-	-	-
		D 322,77	392,28	108,49	-	-	-
3 000 ODER MEHR	A	5	2	2	-	-	1
		B 36 085	12 539	18 922	-	-	4 624
		D 266,14	.	.	-	-	.
ZUSAMMEN	A	171	140	27	-	1	3
		B 147 264	102 118	39 479	-	240	5 427
		D 331,29	384,36	201,04	-	.	284,79
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100	A 625	306	57	5	248	9
		B 30 796	15 105	2 981	225	11 891	594
		D 39,55	58,86	20,41	22,56	21,31	16,04
100 - 300	A	1 339	988	154	5	177	15
		B 282 147	217 070	30 711	1 032	30 274	3 060
		D 114,36	140,86	28,25	73,59	20,97	36,79
300 - 500	A	2 619	2 283	261	13	56	6
		B 1 079 703	944 334	106 408	5 131	21 448	2 382
		D 104,56	112,92	51,60	52,78	17,12	52,05
500 - 1 000	A	12 067	10 422	1 551	27	58	9
		B 8 668 762	7 450 416	1 149 606	20 995	40 708	7 037
		D 60,25	64,31	36,06	39,24	17,02	34,02
1 000 - 3 000	A	3 695	2 565	953	91	57	29
		B 5 414 554	3 595 910	1 495 419	169 598	100 838	52 789
		D 52,28	64,12	30,00	32,79	10,25	19,42
3 000 ODER MEHR	A	629	237	275	75	25	17
		B 4 507 388	1 372 608	2 004 061	775 696	220 000	135 023
		D 50,78	103,61	27,83	20,98	36,84	48,14
ZUSAMMEN	A	20 974	16 801	3 251	216	621	85
		B 19 983 350	13 595 443	4 789 186	972 677	425 159	200 885
		D 59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den
Regierungsbezirken

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	106	92	-	-	11	3
	B	106 798	98 647			4 571	3 580
	D	128,02	135,34			28,75	52,92
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	14 321	11 911	2 173	1	187	49
	B	13 126 536	9 591 266	3 260 286	1 111	143 263	130 610
	D	70,85	83,11	36,22	.	54,88	52,91
INDUSTRIEGEBIET	A	325	43	49	205	28	-
	B	1 073 157	86 805	94 563	850 240	41 549	
	D	27,19	37,55	24,79	26,41	26,94	
DORFGEBIET	A	6 222	4 755	1 029	10	395	33
	B	5 676 859	3 818 725	1 434 337	121 326	235 776	66 695
	D	36,59	46,16	19,57	4,10	8,38	13,66
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	28	22	-	-	5	1
	B	20 028	15 296			4 215	517
	D	160,43	202,35			26,42	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	5 389	4 542	752	-	85	10
	B	4 884 859	3 664 533	1 184 257		18 261	17 808
	D	83,17	96,06	43,68		31,31	110,03
INDUSTRIEGEBIET	A	104	11	17	61	15	-
	B	213 697	13 008	42 507	154 584	3 598	
	D	37,15	41,76	38,87	36,75	15,65	
DORFGEBIET	A	1 402	994	151	1	247	9
	B	1 241 289	738 930	215 515	103 978	169 608	13 258
	D	40,46	58,86	26,06	.	4,80	3,90
KARLSRUHE							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	32	31	-	-	1	-
	B	45 583	45 519			64	
	D	171,97	172,19			.	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 974	3 246	708	-	14	6
	B	3 193 224	2 422 526	756 351		2 809	11 536
	D	81,15	94,17	40,52		16,58	25,68
INDUSTRIEGEBIET	A	72	13	12	47	-	-
	B	330 733	31 075	13 930	285 728		
	D	31,19	51,80	21,49	29,42		
DORFGEBIET	A	1 688	1 299	332	5	39	9
	B	1 401 325	958 601	384 985	17 348	16 857	23 534
	D	44,99	55,43	23,62	14,30	16,48	11,91
FREIBURG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	18	15	-	-	3	-
	B	17 860	17 699			161	
	D	52,86	52,42			101,55	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 062	1 629	338	-	67	28
	B	2 182 729	1 457 744	530 802		96 820	97 363
	D	50,21	59,11	22,54		71,59	46,62
INDUSTRIEGEBIET	A	103	13	16	68	6	-
	B	263 941	23 753	32 390	201 265	6 533	
	D	22,58	22,28	7,17	23,28	78,41	
DORFGEBIET	A	1 780	1 426	276	-	72	6
	B	1 689 871	1 204 141	425 794		35 241	24 695
	D	33,93	40,47	17,33		19,30	21,69
TUEBINGEN							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	28	24	-	-	2	2
	B	23 327	20 133			131	3 063
	D	71,84	74,03			.	.
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 896	2 494	375	1	21	5
	B	2 865 724	2 046 463	788 876	1 111	25 373	3 901
	D	54,11	63,92	30,12	.	12,30	29,46
INDUSTRIEGEBIET	A	46	6	4	29	7	-
	B	264 786	18 969	5 736	208 663	31 418	
	D	18,75	30,43	27,88	17,62	17,53	
DORFGEBIET	A	1 352	1 036	270	-	37	9
	B	1 344 374	917 053	408 043		14 070	5 208
	D	27,62	33,69	14,67		14,40	8,31

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber		Veräußerer								Summe Erwerber
		Natürliche Personen	Juristische Personen	davon						
				Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen gemeinnützige sonstige		Sonstige Juristische Personen	
BAULAND INSGESAMT										
NATUERLICHE PERSONEN	A	8 848	8 951	21	179	6 928	511	741	571	17 739
	B	7 274 662	6 715 411	17 727	131 676	5 392 722	325 911	436 397	410 978	13 990 073
	D	65,71	48,92	42,85	52,07	39,37	82,17	95,36	97,74	57,65
JURISTISCHE PERSONEN	A	2 461	714	19	22	394	46	69	164	3 175
	B	3 715 748	2 277 529	62 627	77 438	1 009 749	197 728	261 393	668 594	5 993 277
	D	50,63	81,66	29,40	58,70	49,11	156,51	150,27	89,42	62,42
DAVON BUND	A	42	10	-	1	7	1	-	1	52
	B	20 983	26 156	-	113	25 416	486	-	141	47 139
	D	41,92	44,57	-	-	44,89	-	-	-	43,39
LAND	A	222	19	2	-	14	1	-	2	241
	B	108 169	110 345	3 337	-	59 843	311	-	46 854	218 514
	D	25,54	38,66	-	-	28,15	-	-	-	32,17
GEMEINDE (GV)	A	1 243	89	12	8	9	10	7	43	1 332
	B	2 365 511	389 896	51 723	43 848	6 306	31 686	51 556	204 777	2 755 407
	D	21,35	53,78	22,27	39,30	44,65	214,15	31,63	45,89	25,94
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	151	130	-	3	93	11	7	16	281
	B	219 345	432 019	-	10 217	219 278	54 770	53 955	93 799	651 364
	D	79,08	87,66	-	73,50	64,84	63,91	194,71	94,84	84,77
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	558	275	3	4	146	15	47	60	833
	B	660 787	691 207	5 352	15 871	266 710	51 933	144 858	206 483	1 351 994
	D	127,40	120,45	114,99	107,62	73,75	195,15	179,07	121,98	123,85
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	245	191	2	6	125	8	8	42	436
	B	340 553	627 906	2 215	7 389	432 196	58 542	11 024	116 540	968 859
	D	95,21	61,24	-	48,92	29,13	178,50	109,05	118,62	73,20
SUMME VERAEUSSERER	A	11 309	9 665	40	201	7 322	557	810	735	20 974
	B	10 990 410	8 992 940	80 354	209 114	6 402 471	523 639	697 790	1 079 572	19 983 350
	D	60,61	57,21	32,37	54,52	40,91	110,24	115,93	92,59	59,08
BAUREIFES LAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	7 288	7 885	11	155	5 989	493	714	523	15 173
	B	5 471 819	5 648 987	10 567	106 095	4 470 648	313 085	378 689	369 903	11 120 806
	D	75,62	53,39	53,83	55,52	42,65	83,88	107,34	101,53	64,33
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 100	528	5	11	303	36	62	111	1 628
	B	1 253 853	1 220 784	6 220	30 767	550 260	134 361	194 151	305 025	2 474 637
	D	101,63	120,57	102,65	89,79	68,93	203,50	190,58	136,09	110,97
DAVON BUND	A	3	3	-	-	2	1	-	-	6
	B	2 204	2 839	-	-	2 353	486	-	-	5 043
	D	140,83	116,05	-	-	-	-	-	-	126,88
LAND	A	5	5	1	-	3	1	-	-	10
	B	1 261	15 398	502	-	14 585	311	-	-	16 659
	D	20,46	38,04	-	-	35,12	-	-	-	36,71
GEMEINDE (GV)	A	284	19	1	-	3	6	3	6	303
	B	407 553	44 497	366	-	2 590	27 479	2 873	11 189	452 050
	D	30,27	167,93	-	-	52,65	227,36	56,19	82,34	43,82
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	121	118	-	3	86	8	6	15	239
	B	141 313	303 629	-	10 217	196 276	14 787	40 629	41 720	444 942
	D	105,08	106,73	-	73,50	66,13	171,57	254,55	138,92	106,20
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	496	252	3	4	132	12	45	56	748
	B	505 437	602 624	5 352	15 871	237 379	32 756	139 625	171 641	1 108 061
	D	148,85	127,77	114,99	107,62	76,93	245,21	181,17	134,51	137,39
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	191	131	-	4	77	8	8	34	322
	B	196 085	251 797	-	4 679	97 077	58 542	11 024	80 475	447 882
	D	125,83	116,73	-	64,90	59,02	178,50	109,05	145,46	120,71
SUMME VERAEUSSERER	A	8 388	8 413	16	166	6 292	529	776	634	16 801
	B	6 725 672	6 869 771	16 787	136 862	5 020 908	447 446	572 840	674 928	13 595 443
	D	80,47	65,33	71,92	63,22	45,53	119,80	135,55	117,15	72,82
ROHBAULAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	1 504	1 005	8	23	884	18	27	45	2 509
	B	1 585 332	910 728	4 050	22 581	778 759	12 826	57 708	34 804	2 496 060
	D	37,77	25,94	35,12	36,48	24,32	40,32	16,76	64,16	33,45
JURISTISCHE PERSONEN	A	666	76	4	2	38	8	4	20	742
	B	1 836 684	456 442	35 191	19 966	88 657	63 319	66 846	182 463	2 293 126
	D	25,19	41,09	26,04	-	41,54	56,89	33,76	43,82	28,35
DAVON BUND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	B	3 714	-	-	-	-	-	-	-	3 714
	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAND	A	-	2	-	-	2	-	-	-	2
	B	-	5 738	-	-	5 738	-	-	-	5 738
	D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDE (GV)	A	540	20	2	2	1	2	1	12	560
	B	1 519 931	184 108	32 976	19 966	1 953	4 159	48 287	76 767	1 704 039
	D	19,24	26,91	-	-	-	-	-	22,83	20,06
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	29	12	-	-	7	3	1	1	41
	B	76 496	128 390	-	-	23 002	39 983	13 326	52 079	204 886
	D	31,27	42,56	-	-	53,82	24,09	-	-	38,35
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	62	23	-	-	14	3	2	4	85
	B	155 350	88 583	-	-	29 331	19 177	5 233	34 842	243 933
	D	57,63	70,61	-	-	47,99	109,64	-	60,27	62,34
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	34	19	2	-	14	-	-	3	53
	B	81 193	49 623	2 215	-	28 633	-	-	18 775	130 816
	D	69,72	40,65	-	-	33,02	-	-	55,60	58,69
SUMME VERAEUSSERER	A	2 170	1 081	12	25	922	26	31	65	3 251
	B	3 422 016	1 367 170	39 241	42 547	867 416	76 145	124 554	217 267	4 789 186
	D	31,02	31,00	26,98	26,40	26,08	54,10	25,88	47,08	31,07

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	1	11	3	-	1	-	-	-	-	16
B	1 900	14 977	1 726	-	2 526	-	-	-	-	21 129
2 - 5 A	23	113	47	75	16	-	-	-	-	274
B	34 695	124 163	146 493	113 825	27 860	-	-	-	-	447 036
5 - 10 A	165	368	201	144	65	12	1	-	-	956
B	195 810	479 818	327 905	257 964	162 595	16 845	3 500	-	-	1 444 437
10 - 15 A	240	584	366	263	121	13	-	1	-	1 588
B	241 632	558 543	402 122	325 180	163 679	16 892	-	120	-	1 708 168
15 - 20 A	126	566	346	251	169	39	4	5	-	1 506
B	107 497	574 577	412 493	311 138	239 605	95 730	9 238	5 386	-	1 755 664
20 - 25 A	128	480	373	234	148	32	2	3	-	1 400
B	127 530	404 075	387 038	303 609	173 083	69 849	3 412	2 754	-	1 471 350
25 - 30 A	114	445	298	237	213	77	12	2	-	1 398
B	97 454	373 592	304 884	240 659	312 027	115 687	28 918	3 421	-	1 476 642
30 - 35 A	76	328	287	169	184	69	11	1	-	1 125
B	60 025	278 702	271 526	170 625	237 510	97 952	36 042	1 553	-	1 153 935
35 - 40 A	58	282	244	168	179	44	2	1	-	978
B	48 080	277 406	195 220	158 301	182 192	79 059	2 373	990	-	943 621
40 - 45 A	49	305	225	163	125	64	5	4	-	940
B	40 882	226 894	198 458	154 412	103 683	47 781	39 316	25 720	-	837 146
45 - 50 A	37	175	204	135	119	137	10	1	1	819
B	35 446	139 196	152 327	109 708	110 049	123 163	20 933	2 374	55	693 251
50 - 75 A	142	805	963	597	608	167	38	48	2	3 390
B	114 222	578 434	698 307	541 250	529 551	171 628	153 424	111 018	4 602	2 902 436
75 - 100 A	138	408	565	354	392	122	52	63	2	2 096
B	107 182	302 801	392 425	243 501	320 664	124 692	84 827	64 727	2 353	1 643 172
100 - 150 A	50	325	438	609	480	223	97	79	6	2 307
B	28 615	223 383	309 634	456 538	411 044	207 147	74 247	88 148	6 334	1 805 090
150 - 200 A	15	50	162	384	183	134	93	63	6	1 090
B	10 228	31 688	119 928	282 783	165 531	143 444	50 903	40 973	6 814	852 292
200 - 300 A	1	25	92	213	152	119	67	41	28	738
B	652	11 110	61 728	111 872	169 278	107 006	47 586	29 023	32 558	570 813
300 - 400 A	-	1	3	37	58	41	22	13	65	240
B	-	714	2 076	19 172	41 345	34 112	23 547	14 949	52 498	188 413
400 - 500 A	-	-	1	8	10	12	5	1	39	76
B	-	-	557	3 207	6 008	2 051	4 435	4 209	28 560	49 018
500 OD-MEHR A	-	-	1	-	5	4	2	3	22	37
B	-	-	202	-	2 538	457	1 290	1 760	13 490	19 737

FLÄCHENANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT ÜEBEREIGNETEN FLÄCHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
2 - 5	2,8	2,7	3,3	3,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2
5 - 10	15,6	10,4	7,5	6,8	4,8	1,2	0,6	0,0	0,0	7,2
10 - 15	19,3	12,1	9,2	8,5	4,9	1,2	0,0	0,0	0,0	8,5
15 - 20	8,6	12,5	9,4	8,2	7,1	4,6	1,6	1,4	0,0	8,8
20 - 25	10,2	8,8	8,8	8,0	5,2	4,8	0,6	0,7	0,0	7,4
25 - 30	7,8	8,1	7,0	6,3	9,3	8,0	5,0	0,9	0,0	7,4
30 - 35	4,8	6,1	6,2	4,5	7,1	6,7	6,2	0,4	0,0	5,8
35 - 40	3,8	6,0	4,5	4,2	5,4	5,4	0,4	0,2	0,0	4,7
40 - 45	3,3	4,9	4,5	4,1	3,1	3,3	6,7	6,5	0,0	4,2
45 - 50	2,8	3,0	3,5	2,9	3,3	8,5	3,6	0,6	0,0	3,5
50 - 75	9,1	12,6	15,9	14,2	15,8	11,8	26,3	28,0	3,1	14,5
75 - 100	8,6	6,6	8,9	6,4	9,5	8,6	14,5	16,3	1,6	8,2
100 - 150	2,3	4,9	7,1	12,0	12,2	14,3	12,7	22,2	4,3	9,0
150 - 200	0,8	0,7	2,7	7,4	4,9	9,9	8,7	10,3	4,6	4,3
200 - 300	0,1	0,2	1,4	2,9	5,0	7,4	8,1	7,3	22,1	2,9
300 - 400	0,0	0,0	0,0	0,5	1,2	2,3	4,0	3,8	35,6	0,9
400 - 500	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,8	1,1	19,4	0,2
500 OD-MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,4	9,2	0,1
INSGESAMT	100,1*	99,9*	99,9*	100,0	100,0	100,1*	100,0	100,1*	99,9*	99,9

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	1	2	1	-	1	-	1	-	-	-
B	1 928	3 862	1 928		1 336		2 526			
2 - 5 A	28	86	24	22	2	39	2	9	-	16
B	27 442	141 915	23 198	39 679	3 266	43 622	978	9 628		48 986
5 - 10 A	407	417	163	91	32	88	99	139	113	99
B	411 357	761 696	160 573	198 869	36 808	120 455	79 691	266 751	134 285	175 621
10 - 15 A	988	459	311	57	154	133	194	153	329	116
B	933 365	613 154	282 894	92 083	138 330	147 649	194 313	214 425	317 828	158 997
15 - 20 A	991	354	355	73	181	147	253	98	202	76
B	884 589	633 838	310 464	178 294	162 913	146 301	234 334	148 443	176 878	160 800
20 - 25 A	1 001	304	314	72	156	102	285	58	246	72
B	883 767	489 650	296 957	124 556	136 351	98 469	240 582	80 057	209 877	186 568
25 - 30 A	1 065	287	291	75	199	107	341	50	234	55
B	952 508	466 329	259 964	129 191	167 825	90 797	319 135	70 468	205 584	175 873
30 - 35 A	896	194	220	76	215	60	222	29	239	29
B	747 847	346 457	186 522	156 032	168 511	58 526	184 407	59 439	208 407	72 460
35 - 40 A	782	173	212	50	180	60	178	28	212	35
B	702 511	215 110	195 204	69 935	143 636	72 610	167 253	30 278	196 418	42 287
40 - 45 A	798	131	171	33	209	48	204	19	214	31
B	617 696	156 301	128 342	44 114	154 624	42 704	158 078	34 223	176 652	35 260
45 - 50 A	691	90	182	37	192	33	210	10	107	10
B	545 033	106 207	135 072	50 450	140 976	32 633	167 667	8 918	101 318	14 206
50 - 75 A	2 947	391	742	143	922	151	557	29	726	68
B	2 211 914	488 800	516 949	158 410	649 546	192 422	469 657	56 396	575 762	81 572
75 - 100 A	1 906	170	684	79	643	53	237	6	342	32
B	1 409 392	185 248	492 726	70 746	448 484	74 070	203 029	7 123	265 153	33 309
100 - 150 A	2 186	101	837	66	768	24	200	1	381	10
B	1 663 485	115 737	604 614	76 108	584 744	22 602	169 252	311	304 875	16 716
150 - 200 A	1 056	27	395	24	485	3	41	-	135	-
B	816 379	31 047	305 500	24 406	355 215	6 641	71 804		83 860	
200 - 300 A	723	12	438	9	184	3	48	-	53	-
B	543 076	26 551	361 803	22 122	111 636	4 429	36 473		33 164	
300 - 400 A	225	12	150	12	53	-	8	-	14	-
B	175 250	6 549	116 427	6 549	44 446		3 751		10 626	
400 - 500 A	75	1	54	1	8	-	3	-	10	-
B	48 283	735	37 189	735	7 259		2 247		1 588	
500 OD-MEHR A	35	-	25	-	6	-	1	-	3	-
B	19 621		15 441		3 151		686		343	

FLÄCHENANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTÜCKSART ÜBEREINGNETEN FLÄCHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0
2 - 5	0,2	3,0	0,5	2,8	0,1	3,8	0,0	1,0	0,0	4,1
5 - 10	3,0	15,9	3,6	13,8	1,1	10,4	2,9	27,0	4,5	14,6
10 - 15	6,9	12,8	6,4	6,4	4,0	12,8	7,2	21,7	10,6	13,2
15 - 20	6,5	13,2	7,0	12,4	4,7	12,7	8,7	15,0	5,9	13,4
20 - 25	6,5	10,2	6,7	8,6	3,9	8,5	8,9	8,1	7,0	15,5
25 - 30	7,0	9,7	5,9	9,0	4,9	7,9	11,8	7,1	6,8	14,6
30 - 35	5,5	7,2	4,2	10,8	4,9	5,1	6,8	6,0	6,9	6,0
35 - 40	5,2	4,5	4,4	4,8	4,2	6,3	6,2	3,1	6,5	3,5
40 - 45	4,5	3,3	2,9	3,1	4,5	3,7	5,8	3,5	5,9	2,9
45 - 50	4,0	2,2	3,0	3,5	4,1	2,8	6,2	0,9	3,4	1,2
50 - 75	16,3	10,2	11,7	11,0	18,8	16,7	17,4	5,7	19,2	6,8
75 - 100	10,4	3,9	11,1	4,9	13,0	6,4	7,5	0,7	8,8	2,8
100 - 150	12,2	2,4	13,6	5,3	16,9	2,0	6,3	0,0	10,2	1,4
150 - 200	6,0	0,6	6,9	1,7	10,3	0,6	2,7	0,0	2,8	0,0
200 - 300	4,0	0,6	8,2	1,5	3,2	0,4	1,3	0,0	1,1	0,0
300 - 400	1,3	0,1	2,6	0,5	1,3	0,0	0,1	0,0	0,4	0,0
400 - 500	0,4	0,0	0,8	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
500 OD-MEHR	0,1	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
INSGESAMT	100,0	99,9*	99,8*	100,2*	100,2*	100,2*	99,9*	100,1*	100,1*	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereingnete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten
in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
			Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 2 000	A		327	207	141	180	314	116	288	69
	B		249 771	213 933	115 089	125 862	274 360	192 813	246 535	98 944
	D		47,54	64,62	56,91	74,02	34,28	25,69	26,25	14,92
2 000 BIS UNTER 5 000	A		1 542	264	787	316	878	184	912	153
	B	1 202 355	357 864	599 432	289 079	713 901	236 753	784 797	223 825	223 825
	D		47,30	29,32	43,82	23,96	39,40	15,96	36,55	22,11
5 000 BIS UNTER 10 000	A		1 338	172	1 067	150	781	156	797	162
	B	1 021 789	283 078	772 556	143 717	660 378	269 684	653 670	278 355	278 355
	D		71,40	22,51	67,36	29,61	44,04	17,68	49,95	22,01
10 000 BIS UNTER 20 000	A		862	140	1 320	282	426	78	595	123
	B		661 663	235 144	953 361	382 296	349 083	157 796	491 505	266 624
	D		92,35	31,97	100,43	29,56	40,05	17,97	62,00	26,63
20 000 BIS UNTER 50 000	A		900	195	862	164	380	101	413	98
	B		778 741	360 191	703 807	168 387	384 111	137 745	370 570	156 738
	D		130,87	47,51	78,76	37,71	63,47	24,49	57,90	20,36
50 000 BIS UNTER 100 000	A		396	52	-	-	212	13	555	54
	B		357 187	70 512	-	-	244 641	14 759	455 541	178 169
	D		135,31	70,62	-	-	82,10	35,61	96,67	39,63
100 000 BIS UNTER 200 000	A		67	25	164	20	92	12	-	-
	B		59 844	33 471	114 180	27 614	76 863	47 365	-	-
	D		120,62	79,67	199,11	100,10	147,06	58,40	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	A		-	-	251	72	-	-	-	-
	B		-	-	200 997	101 775	-	-	-	-
	D		-	-	160,89	74,83	-	-	-	-
500 000 UND MEHR	A		140	27	-	-	-	-	-	-
	B		102 118	39 479	-	-	-	-	-	-
	D		384,36	201,04	-	-	-	-	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
STUTTGART	A	22	149	20	120	-	27	2	2
	B	17 038	130 226	12 224	89 894	-	39 479	4 814	853
	D	482,80	311,47	550,51	361,76	-	201,04	.	.
MANNHEIM	A	21	125	21	103	-	16	-	6
	B	12 443	197 588	12 443	64 533	-	38 711	-	94 344
	D	246,70	83,90	246,70	126,26	-	74,16	-	58,92
KARLSRUHE	A	12	171	12	115	-	56	-	-
	B	10 375	176 710	10 375	113 646	-	63 064	-	-
	D	361,57	125,15	361,57	152,84	-	75,24	-	-
FREIBURG IM BREISGAU	A	51	92	30	62	-	12	21	18
	B	131 251	203 115	22 450	54 413	-	47 365	108 801	101 337
	D	99,01	62,79	259,79	100,56	-	58,40	65,84	44,57
HEIDELBERG	A	23	125	23	110	-	15	-	-
	B	26 986	85 070	26 986	63 902	-	21 168	-	-
	D	341,07	146,74	341,07	154,58	-	123,04	-	-
HEILBRONN	A	8	88	8	59	-	25	-	4
	B	7 731	100 100	7 731	52 113	-	33 471	-	14 516
	D	229,14	87,04	229,14	104,53	-	79,67	-	41,23
ULM	A	4	236	3	203	-	13	1	20
	B	6 975	393 820	6 958	207 690	-	93 509	17	92 621
	D	305,80	41,33	306,51	56,92	-	29,55	.	18,25
PFÖRZHEIM	A	4	32	4	27	-	5	-	-
	B	2 871	26 867	2 871	20 421	-	6 446	-	-
	D	278,74	112,07	278,74	139,63	-	24,76	-	-
SINDELFINGEN	A	1	15	-	11	-	3	1	1
	B	3 014	16 503	-	8 948	-	3 921	3 014	3 634
	D	.	154,85	-	182,72	-	120,00	.	.
ESSLINGEN AM NECKAR	A	-	47	-	43	-	4	-	-
	B	-	34 609	-	31 351	-	3 258	-	-
	D	-	256,50	-	267,06	-	154,90	-	-
LUDWIGSBURG	A	-	72	-	61	-	11	-	-
	B	-	86 085	-	74 817	-	11 268	-	-
	D	-	224,20	-	238,41	-	129,80	-	-
GOEPFINGEN	A	36	80	36	52	-	28	-	-
	B	26 694	73 126	26 694	45 959	-	27 167	-	-
	D	192,07	99,01	192,07	122,44	-	59,37	-	-
OFFENBURG	A	1	39	1	34	-	4	-	1
	B	881	36 381	881	24 495	-	5 382	-	6 504
	D	.	54,39	.	52,38	-	38,64	-	.
AALEN	A	20	70	20	64	-	6	-	-
	B	17 315	85 067	17 315	60 169	-	24 898	-	-
	D	135,07	44,30	135,07	47,18	-	37,32	-	-
SCHWABISCH GMUEND	A	5	104	5	104	-	-	-	-
	B	6 480	85 454	6 480	85 454	-	-	-	-
	D	99,04	45,77	99,04	45,77	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN	A	3	148	1	139	-	6	2	3
	B	197	153 446	69	145 481	-	5 281	128	2 684
	D	112,99	39,28	.	40,65	-	11,59	.	19,46
KONSTANZ	A	27	31	21	16	-	3	6	12
	B	57 841	44 054	55 901	17 814	-	4 096	1 940	22 144
	D	188,27	96,15	191,32	107,04	-	62,60	100,13	93,59
REUTLINGEN	A	57	129	57	121	-	8	-	-
	B	18 962	118 192	18 962	106 389	-	11 803	-	-
	D	232,73	118,31	232,73	125,85	-	50,28	-	-
TUEBINGEN	A	1	38	1	35	-	3	-	-
	B	1 168	34 137	1 168	29 209	-	4 928	-	-
	D	.	101,43	.	109,03	-	56,38	-	-
FRIEDRICHSHAFEN	A	327	207	141	180	314	116	288	69
	B	249 771	213 933	115 089	125 862	274 360	192 813	246 535	98 944
	D	47,54	64,62	56,91	74,02	34,28	25,69	26,25	14,92

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM